



## **Pädagogik, Psychologie und Philosophie unterrichten.**

Konferenz für Fachdidaktik-Dozierende

Tagung für PPP-Lehrpersonen der Sekundarstufe II

Datum: **Konferenz: 30. August 2018, Tagung: 31. August 2018**

Ort: **Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaften  
Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen  
Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich, Raum G01**

Veranstalter: **Dr. Nadja Badr**  
Fachdidaktikerin für Pädagogik und Psychologie, Universität Zürich

in Zusammenarbeit mit

**Dr. Beat Bertschy**  
Fachdidaktiker für Pädagogik und Psychologie, Universität Freiburg/Fribourg

**Dr. Niklaus Schefer**  
Prorektor Gymnasium Thun

**DDr. Paul Georg Geiss**  
Ella Lingens Gymnasium, Wien



## **Konferenz für Fach(didaktik)dozierende**

**Donnerstag, 30. August 2018**

### **Kontext**

Die fachdidaktischen Leitlinien und Grundmodelle für Pädagogik und Psychologie sind im Vergleich zu anderen Fächern noch gering ausgeprägt. Seitens der deutschsprachigen Dozierenden für Fachdidaktik Pädagogik und Psychologie besteht ein großes Bedürfnis nach fachlichem Austausch über eine wissenschaftsbasierte und praxisrelevante Fachdidaktik und zur Frage, wie die beiden Fächer inhaltlich wie auch bildungspolitisch gestärkt werden können. Dies soll mit Blick auf gesellschaftlich relevante Phänomene und Veränderungen erfolgen, wie zum Beispiel hinsichtlich der Identitäts- und Gemeinschaftsbildung in der sich wandelnden digitalisierten und multikulturellen Gesellschaft wie auch bezüglich der domänenspezifischen und persönlichkeitsbildenden Kompetenzentwicklung der Schüler/innen (Sek II).

Die Zürcher Tagung 2018 initiiert die Zusammenarbeit der schweizerischen, österreichischen und deutschen Dozierenden für Fachdidaktik Pädagogik und Psychologie. Es soll ein internationales Forum im deutschen Sprachraum von Dozierenden dieser beiden Fachdidaktiken aufgebaut und eine starke Kooperation mit dem bestehenden Forum für Didaktik der Philosophie und Ethik initiiert werden. Diese Foren befördern das Sammeln und Verbreiten fachdidaktischer Grundlagen, welche die Systematisierung einer zielorientierten, wissenschaftsbasierten und praxisrelevanten Fachdidaktik erlaubt und die Ausbilder/innen von künftigen PPP-Lehrpersonen befähigt, ihre Studierenden darin zu unterstützen, Ziele, Inhalte und Methoden ihres Unterrichts begründet auszuwählen und einen aktivierenden und vielfältigen Unterricht zu gestalten. Darüber hinaus sollen die Leitlinien der Fächer Pädagogik, Psychologie und Philosophie argumentativ und die fachlich-politische Positionierung dieser Fächergruppe gestärkt werden.

### **Leitfragen**

- Welche Zielsetzungen verfolgt eine theoretisch begründete, unterrichtspraktische und forschungsmethodisch solide Fachdidaktik für die Fächer Pädagogik und Psychologie? Welche Inspirationen erhalten diese beiden Fachdidaktiken durch die Fachdidaktik Philosophie?
- An welchen fachdidaktischen Theorien/Konzepten können sich Pädagogik- und Psychologielehrpersonen und -Dozent/innen orientieren und welche Impulse kann die Fachdidaktik Philosophie dazu geben?
- Welche fachlichen Grundlagenmodelle eignen sich, um guten Pädagogik- bzw. Psychologie-Unterricht zu gestalten?
- Welche Leitlinien leiten die internationale Zusammenarbeit zwischen Fach(didaktik)dozent/innen der Fächer Pädagogik, Psychologie und Philosophie?



## Programm der Konferenz für Fach(didaktik)dozierende, 30. August 2018

09.30 Uhr	<b>Eintreffen</b> (mit Begrüßungskaffee)
10.00 Uhr	<b>Eröffnung der Fachkonferenz</b> Dr. Nadja Badr, UZH
10.05 Uhr	<b>Grußwort</b> Prof. Dr. Fritz Staub, UZH, IFE
10.15 Uhr	<b>Entwicklungslinien der Fachdidaktik Psychologie im deutsch- und englischsprachigen Raum</b> Dr. Gislinde Bovet, langjährige Fachbereichsleiterin am Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Rottweil, D)
10.45 Uhr	<b>Was kann die integrative Psychologiedidaktik zur psychologischen Bildung beitragen?</b> Dr. Hans-Peter Nolting, langjähriger Mitarbeiter des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie an der Universität Göttingen und Autor der Bücher ‚Psychologie lehren‘, ‚Psychologie lernen‘ und ‚Abschied von der Küchenpsychologie‘
11.15 Uhr	<b>Pause</b>
11.45 Uhr	<b>Was kann die Paradigmenorientierung zum Psychologieunterricht beitragen?</b> DDr. Paul Georg Geiss, Ella Lingens Gymnasium, Wien und Autor der Bücher ‚Fachdidaktik Psychologie‘ und ‚Fachdidaktik Philosophie‘
12.15 Uhr	<b>Diskussion über fachdidaktische Zielsetzungen in Psychologie</b> im Spiegel der Fachdidaktiken Pädagogik und Philosophie
13.15	<b>Mittagspause</b> mit Stehlunch
14.15	<b>Welche fachlichen Grundmodelle ermöglichen psychologische und/oder pädagogische Bildung und woran erkennen wir deren Wert?</b> Die teilnehmenden Dozent/innen stellen zentrale fachliche Grundmodelle vor, die ihre Lehre maßgeblich leiten, wie z.B. das Modell der Person-System-Interaktions-Theorie von Julius Kuhl oder das Riemann-Thomann-Modell. Dieser Austausch soll vielfach eingesetzt werden Grundmodelle sichtbar machen und zur Inspiration der eigenen Lehre einladen.
15.45 Uhr	<b>Pause</b>
16.00 Uhr	<b>Diskussion in Arbeitsgruppen</b> von Fragestellungen, die von den Grundmodellen ausgehen und fachdidaktische Grundlegungen ermöglichen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie unterstützen die fachlichen Grundmodelle das Erreichen fachdidaktischer Ziele?</li><li>• Welchen Beitrag vermögen ausgewählte fachliche Grundmodelle zum Erwerb von fachlichen, fachwissenschaftlich-methodischen und didaktischen Basiskompetenzen in der fachdidaktischen Ausbildung zu leisten?</li><li>• Welche Grundmodelle können auf welche Weise in die Grundlegung eines fachdidaktischen Leitbildes (Einzelfächer PP bzw. PPP) einfließen?</li></ul>



16.45 Uhr	<b>Moderierter Austausch zu den Gruppenergebnissen</b>
17.45 Uhr	<b>Gründung des internationalen Forums für Fachdidaktik der Pädagogik und Psychologie</b> in Kooperation mit dem Forum für Didaktik der Philosophie und Ethik
18.30 Uhr	<b>Stadtrundgang</b>
19.45 Uhr	<b>Nachessen</b> in einem Stadtzürcher Restaurant

### Zielgruppe

- Fach(didaktik)dozierende Pädagogik und Psychologie
- Fach(didaktik)dozierende Philosophie
- interessierte Lehrpersonen für Pädagogik, Psychologie und Philosophie bzw. für Sozialwissenschaften (Berufs- und allgemeinbildende Schulen)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit folgendem Link zur Teilnahme an der Fachdidaktikkonferenz an:

[https://ilias.edube.ch/goto\\_edube1\\_svy\\_207014.html](https://ilias.edube.ch/goto_edube1_svy_207014.html)

(keine Anmeldegebühr)

**Anmeldeschluss** ist der **5. Mai 2018**. Die Teilnehmer/innen erhalten Anfang Juni weitere Angaben (Lageplan, Detailprogramm, usw.) zur Tagung.



## Tagung für Pädagogik-, Psychologie- und Philosophie- lehrpersonen der Sekundarstufe II

Freitag, 31. August 2018

Auf positive Charakterzüge achten, Stärken stärken, Personen aufrichten – dies sind Themen der Positiven Psychologie, die im PPP-Unterricht aufgenommen werden können und die an der Universität Zürich durch Prof. Dr. Willibald Ruch vertreten werden. Die Verknüpfung mit der durch Prof. Hartmut Rosa begründeten und durch Dr. Dietmar Wetzel vertretenen Resonanztheorie ist im doppelten Sinne gewollt: PPP-Unterricht erzeugt durch seine inhaltlichen Schwerpunkte wie auch seine reichhaltigen didaktischen Möglichkeiten vielfältige Resonanzen, die im Laufe der Tagung sicht- und spürbar gemacht werden sollen.

### Zielsetzungen

- Interdisziplinärer sowie fachinterner Austausch
- Exemplarische Auseinandersetzung mit fachlichen Entwicklungen und kritisch-konstruktive Verortung (mit Blick auf gelingende Unterrichtspraxis)
- Stärkung der Fächer Pädagogik, Psychologie und Philosophie (PPP) im bildungspolitischen und schulischen Umfeld

### Leitfragen

- Wie lassen sich aktuelle Entwicklungen in den Fachwissenschaften und in einen zeitgemässen Unterricht integrieren?
- Welche erprobten Erfahrungen bereichern die PPP-Unterrichtspraxis?
- Wie können die Unterrichtsfächer PPP bildungspolitisch gestärkt werden?

### Programm

09.00 Uhr	<b>Eintreffen</b> bei Kaffee und Gipfeli
09.15 Uhr	<b>Begrüßung und Überblick</b>
09.30 Uhr	<b>Stärken stärken – Grundlagen der Positiven Psychologie und Anwendungen</b> Prof. Dr. Willibald Ruch, Universität Zürich, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik Vortrag, Übungen und Diskussion
11.00 Uhr	<b>Pause</b>
11.30 Uhr	<b>Vertiefung und Verortung der Positiven Psychologie</b> in drei parallelen Arbeitsgruppen: <b>A Stärken stärken – Kernidee des Unterrichts zur Persönlichkeitspsychologie?</b> Dr. Nadja Badr, Universität Zürich, Abt. Lehrer/innenbildung Maturitätsschulen <b>B Was steht im Fokus der positiven Psychologie, was außerhalb?</b> Verortung mit Hilfe eines Systematisierungsversuchs zu den Menschenbildern in Psychologie und Pädagogik, Dr. Beat Bertschy, Universität Freiburg/Fribourg <b>C Das eigene didaktische Selbstverständnis reflektieren: Zweckfreiheit vs. Positivität,</b> Dr. Niklaus Schefer, Prorektor Gymnasium Thun
12.30 Uhr	<b>Mittagspause</b> mit Stehlunch (von PPV offeriert)



13.30 Uhr	<b>Resonanz – theoretische Grundlegung und begriffliche Klärung</b> Dr. Dietmar Wetzel, Universität Hamburg und Universität Basel Vortrag
14.00 Uhr	<b>Resonanz – Unterricht, der Augen leuchten lässt</b> Armin Schmidt, Yves Hänggi, Gymnasium Neufeld, Bern kurzes Impulsreferat sowie Workshopelemente
15.00 Uhr	<b>Pause</b>
15.30 Uhr	<b>Impulse für den PPP-Unterricht aus psychologischer und philosophischer Perspektive</b> Prof. Dr. Stefan Dutke, Universität Münster Dr. Peter Zimmermann, Gymnasium Neufeld, Bern und Ko-Autor des Neuen Handbuchs Philosophie-Unterricht (PH Bern, Fachdidaktik Philosophie)  Moderation Dr. Beat Bertschy
16.30 Uhr	<b>Philosophie, Pädagogik und Psychologie als Mittelschulfach</b> - Entwicklungslinien und Legitimationsdiskurse am Beispiel des Kantons Zürich Prof. Dr. Lucien Criblez, Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft
17.00 Uhr	<b>20 Jahre Schwerpunktfach Philosophie, Pädagogik &amp; Psychologie</b> Erfahrungsaustausch und Argumentarium zur Stärkung des Fachs Dr. Dominik Mombelli, PH Bern und Dr. Niklaus Schefer
17.30 Uhr	<b>Apéro</b> (von PPV offeriert)
18.00 Uhr	<b>Jahresversammlung PPV</b>

## Zielgruppe

Lehrpersonen für Pädagogik, Psychologie und Philosophie bzw. für Sozialwissenschaften (Berufs- und allgemeinbildende Schulen, Sekundarstufe II)

## Anmeldung

Anmeldegebühr: CHF 250.–, CHF 180.– für PPV-Mitglieder

Bitte melden Sie sich mit folgendem Link zur Teilnahme an der Tagung PPP an:

[https://ilias.edube.ch/goto\\_edube1\\_svy\\_207014.html](https://ilias.edube.ch/goto_edube1_svy_207014.html)

**Anmeldeschluss** ist der **5. Mai 2018**. Die Teilnehmer/innen erhalten Anfang Juni weitere Angaben (Lageplan, Detailprogramm, usw.) zur Tagung.